Nr. 1 | 2023

Für Sie vor Ort

Silke Seif

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Ihre Abgeordnete für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schneller als gedacht nimmt das Jahr 2023 seinen Lauf. Dies nehme ich gerne als Anlass, um Sie mit einer neuen Ausgabe meines Newsletters über meine Tätigkeit #FürSievorOrt in der Hamburgischen Bürgerschaft zu informieren. Ich habe in den vergangenen Monaten viel für Lokstedt, Niendorf, Schnelsen und ganz Hamburg erreichen können und freue mich, Ihnen darüber zu berichten. Gerne nehme ich Sie mit auf einen Ausflug durch meine Arbeit.

Wichtiger Teil meiner politischen Arbeit sind für mich persönliche Treffen und Begegnungen bei den Terminen vor Ort mit unserem Fraktionsvorsitzenden in der Hamburgischen Bürgerschaft, Dennis Thering. Gemeinsam haben wir in den letzten Monaten mehrere Stadtteile in Eimsbüttel besucht, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Eine großartige Gelegenheit unseren Bezirk noch besser kennenzulernen. Lesen Sie hierzu gerne auf Seite 2 dieses Newsletters.

Bei meinen Touren durch unsere Stadtteile nehme ich natürlich viele Impulse für meine weitere landespolitische Arbeit sowie die politische Arbeit vor Ort mit. So kann ich weiterhin viele Schriftliche Kleine Anfragen (SKA) und Anträge stellen, um eine positive Veränderung für unsere Stadtteile zu erreichen. Auch bin ich immer wieder im Austausch mit meinen Fraktionskollegen in der Hamburgischen Bürgerschaft. Zudem ist es mir möglich, für wichtige landespolitische Themen Anträge in der Bürgerschaft zu stellen. Lesen Sie hierzu auf Seite 4 und 5 dieses Newsletters.

Nicht zuletzt ist es auch das informative und wichtige direkte Gespräch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, welches meine Arbeit prägt. Damit wir weiterhin viele Möglichkeiten haben ins Gespräch zu kommen, habe ich Ihnen eine Auswahl von Terminen für das zweite Quartal 2023 auf Seite 6 dieses Newsletters zusammengestellt. Kommen wir ins Gespräch!

Nun wünsche ich Ihnen jedoch erst einmal viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters!

Ihre Silke Seif

MEINE BISHERIGE ARBEIT IN ZAHLEN

266 Anträge
148 Schriftliche Kleine Anfragen
19 Große Anfragen

Mehr als 50 Bürgersprechstunden
Mehr als 70 Termine im Wahlkreis

Daten Stand: 01.05.2023

Schnelsen-Deckel eröffnet: Jetzt fehlen nur noch die Kleingärten

Endlich! Unser Stadtteil wurde mit der Eröffnung der Park- und Kleingartenanlange auf dem Lärmschutzdeckel wieder vereint. Gut fünf Jahrzehnte war Schnelsen durch die A7 getrennt. Deshalb wurde die neue Grünanlage – die die Namen Dorothea-Buck-Park und Geschwister-Töllke Platz trägt – mit einem Bürgerfest im September offiziell eröffnet. Gemeinsam mit meinem Ortsverband Lokstedt-Niendorf-Schnelsen und vielen Parteikollegen aus der Eimsbütteler CDU-Bezirksfraktion habe ich, wie viele Schnelsener, mitgefeiert! Nach gut acht Jahren Bauzeit hat Schnelsen dank dieser zusätzlichen Erholungsfläche mit Boulebahn noch mehr an Lebens- und Wohnqualität gewonnen. Und es geht weiter: Die 42 Kleingartenflächen auf dem Deckel sind begehrt! Mehrere hundert Interessenten haben sich beworben. Mittlerweile hat sich der Kleingartenverein Op'n Deckel e.V. gegründet und einen Teil der Schrebergärten vergeben. Damit werden sich demnächst auch die noch leerstehenden Parzellen mit Leben füllen.

Halbzeitbilanz mit Dennis Thering und Rüdiger Kuhn in Niendorf

Im November konnte ich erneut Dennis Thering, unseren Fraktions- und Landesvorsitzenden, in Niendorf begrüßen. An dem Abend haben wir mit interessierten Bürgern die Gelegenheit genutzt, um gemeinsam über die Politik des rot-grünen Senats in der ersten Halbzeit dieser Wahlperiode zu sprechen. Die bezirkspolitische Einordnung hat Rüdiger Kuhn, unser Fraktionsvorsitzender in der Eimsbütteler Bezirksversammlung, vorgenommen. Dass auch die Bürger die Arbeit der Landesregierung nicht umfänglich goutieren, zeigen Wähler-Umfragen, die uns bei 20 Prozent sehen. Die Hamburger wünschen sich zunehmend ein stärkeres Gegengewicht zu Rot-Grün Deshalb ist es auch eine gute Entscheidung, dass unser Fraktionsvorsitzender Dennis Thering seit Anfang April auch CDU-Landesvorsitzender ist. Damit liegen diese zwei wichtigen Ämter in einer Hand, so dass wir für die Bürgerschaftswahl 2025 gut aufgestellt sind.

„Auf eine Stulle“ mit Dennis Thering in Schnelsen

Was für ein spannender Abend im Januar: Unter dem Motto „Auf eine Stulle mit Dennis Thering“ lud unser Fraktions- und Landesvorsitzender, Dennis Thering, zum Start in das politische Jahr 2023 ins Freizeitzentrum Schnelsen ein. Mit vielen Besuchern und Abgeordneten aus der Bürgerschaft und Bezirksversammlung, aus Schnelsen und ganz Eimsbüttel, diskutierten wir über Innere Sicherheit, Hafenentwicklung und die Verkehrspolitik. Ein tolles Format, welches wir gerne wieder bei uns im Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen begrüßen.

Opposition zeigt Wirkung: Ausbau von Anwohnerparkzonen gestoppt

Seit Monaten wächst in Hamburg der Widerstand gegen die Verkehrspolitik von Rot-Grün. Das gilt insbesondere für die Anwohnerparkgebiete. Auch in unserem Stadtteil Lokstedt, in dem seit Kurzem Bewohnerparkgebiete gelten, häufen sich die Proteste, zumal die Regelungen nicht für alle Straßen gelten. Bereits im Juli 2022 war ich beim „Praxischeck Bewohnerparkgebiet Osterstraße“ der Handwerkskammer Hamburg in Eimsbüttel im Gespräch mit ansässigen Betrieben, die von den Bewohnerparkzonen negativ betroffen sind. Unsere Position als CDU Hamburg hierzu ist klar: Wir sind nicht grundsätzlich gegen das Anwohnerparken, stellen uns aber gegen die willkürliche Ausdehnung und die schlechte Implementierung durch den Senat. Im Gegensatz zu Rot-Grün will die CDU keine Verkehrsteilnehmer ausgrenzen. Deshalb begrüße ich, dass der grüne Verkehrssenator zunächst keine weiteren Anwohnerparkgebiete realisiert und mit der Hamburger Wirtschaft ins Gespräch kommen will. Eine längst überfällige Entscheidung.

Hamburgs Kinder und Familien im Fokus

Als familienpolitische Sprecherin meiner Fraktion steht bei mir in der Landespolitik die Unterstützung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien im Fokus. Chancengleichheit für alle Kinder beginnt mit frühkindlicher Bildung und frühzeitiger Integration. Aus diesem Grund hat vor zwölf Jahren die CDU-geführte Bundesregierung die Sprach-Kitas auf den Weg gebracht, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist. Deshalb gab es bundesweit Proteste, als die Berliner Ampel im Sommer 2022 das Aus der Sprach-Kitas verkündete. Auch in Hamburg setze ich mich seitdem für den Erhalt dieses erfolgreichen Förderprogramms ein, zumal der Bedarf durch die kriegsbedingte Zuwanderung aus der Ukraine gestiegen ist. Zwar hat der Senat Anfang 2023 entschieden, die zwei Förderprogramme Sprach-Kita und Kita-Plus ab

2024 in einem neuen Landesprogramm fortsetzen zu wollen. Doch bis heute sind die Details und die genaue Umsetzung nicht bekannt. Aus diesem Grund habe ich im Rahmen der Haushaltsdebatte 2023/24 in der Bürgerschaft eine konstruktive und fraktionsübergreifende Debatte und Planung gefordert. Ich freue mich, dass mein Antrag zur Rettung der Sprach-Kitas in den Familienausschuss überwiesen wurde. Wir müssen verhindern, dass sich Rot-Grün für ein „Sprach-Kita-Light-Programm“ auf Kosten unserer Jüngsten feiert.

Eine weitere große Baustelle ist der Fachkräfte-Mangel im Bereich der Kita, aber auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Gerade die OKJA ist seit Jahren chronisch unterfinanziert. Doch ohne zusätzliche Gelder können die Träger die Auswirkungen der Corona-Pandemie weder auffangen noch im Sinne der Kinder und Jugendlichen aufarbeiten. Hier müssen die finanziellen Mittel für eine bessere Ressourcenausstattung und Digitalisierung erhöht werden. Auch wenn Rot-Grün meinen Haushaltsantrag dazu abgelehnt hat, steht das Thema auf meiner Agenda.

Seit Februar gilt eine neue Fachanweisung für Kitas, die nicht genügend Außenfläche haben, und nah gelegene Spielplätze nutzen müssen. Diese Kitas benötigen nun eine Sondererlaubnis und müssen für die Nutzung jetzt auch noch zahlen. Hier haben sich zahlreiche Kita-Leitungen an mich gewandt, da diese Fachanweisung einem Bürokratiemonster gleichkommt und den Bau neuer Kitas bereits verhindert hat. In meinem aktuellen Antrag „Nutzung von Spielplätzen durch Kitas ohne Gebühr ermöglichen: Rot-Grün muss Fachanweisung umgehend zurücknehmen“ fordere ich den Senat auf, diese Anweisung sofort zurückzunehmen und stattdessen gemeinsam mit den Kita-Trägern unbürokratische Lösungen zu finden. Es kann nicht sein, dass Kita-Leitungen und -Träger in Zeiten akuten Fachkräfte-Mangels neben finanzieller Mehrbelastung auch noch ein Bürokratiemonster „bändigen“ müssen, statt ihre Arbeitszeit sinnvoll für die pädagogische Arbeit mit unseren Kita-Kindern zu nutzen. Mein Antrag wurde zur weiteren Debatte in den Familienausschuss überwiesen.

Unverantwortlich: Kein Verkehrskonzept für Schnelsen

Von der Landes- zur Wahlkreispolitik: Schnelsen gehört zu Hamburgs wachsenden Stadtteilen. Das bringt aber auch mehr Verkehr mit sich, besonders wenn viele große Bauprojekte wie der umstrittene Recyclinghof Schnelsen im Kulemannstieg, das DHL-Zentrum im Flagentwiet, die neue Campus-Schule Schnelsen in der Holsteiner Chaussee und weitere Bebauungspläne wie beispielsweise „Schnelsen 86“ in unmittelbarer Nähe zueinander gebaut werden. Gerade mit Blick auf die Sicherheit der bis zu 1400 Schüler, die künftig unweit des Gewerbegebiets Flagentwiet und dem zusätzlichen Lkw-Verkehr ihre neue Schule erreichen müssen, fordert die Eimsbütteler CDU seit Langem ein Gesamtverkehrskonzept für Schnelsen, das alle aktuellen und künftigen Verkehrsströme in einer Verkehrsuntersuchung für ein entsprechendes Gesamtkonzept prüft. Das Bezirksamt Eimsbüttel sowie die Verkehrsbehörde sehen allerdings keinen Handlungsbedarf.

Das haben auch meine zwei Großen Anfragen „Hat oder plant der Senat für Schnelsen ein Verkehrskonzept oder negieren die Behörden trotz massiver Bebauungspläne weiterhin die Dringlichkeit nach einem Gesamtkonzept für die Menschen im Nordwesten?“ bestätigt. Der Senat bleibt bei der Haltung, „ein Gesamtverkehrskonzept ist nicht geplant und nicht erforderlich.“

Bei einem Termin vor Ort mit Vertretern der IG Flagentwiet wurde noch einmal deutlich, dass die enge Sackgasse Kulemannstieg und die stark beschädigte Straße Flagentwiet die zusätzlichen Verkehrsströme kaum fassen können. Zwischenzeitlich hat das Bezirksamt Eimsbüttel, trotz massiver Proteste der Bezirkspolitik, der ortsansässigen Betriebe und Anlieger, gegen die umstrittene Ansiedlung des Recyclinghofes Kulemannstieg die Bauvoranfrage genehmigt.

Und die Verkehrspolitik in Flickenteppich-Manier setzt

sich leider fort: So soll ab Mai auf der Holsteiner Chaussee zwischen Oldesloer Straße und Kettelerweg auf der Ostseite der Geh- und Radweg umgebaut werden. Laut meiner Schriftlichen Kleinen Anfrage „Straßenumbau auf der Holsteiner Chaussee Abschnitt Oldesloer Straße bis Kettelerweg: Ist der Zeitpunkt dieser Baumaßnahme klug gewählt?“ an den Senat, soll der Umbau der nur 200 Meter langen Strecke 850.000 Euro brutto kosten. Eine Garantie, dass dieser Abschnitt nach Realisierung aller geplanten Bauprojekte so bleibt, gibt es nicht.

Rot-Grün betrachtet also weiterhin alle Bauvorhaben getrennt voneinander, obwohl sich alle aktuellen und zukünftigen Zusatzverkehre dieselben Straßen teilen müssen. Gemeinsam mit Andreas Stonus, Sprecher der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Lokstedt-Niendorf-Schnelsen, und der Eimsbütteler CDU-Bezirksfraktion werde ich mich weiterhin für ein Gesamtverkehrskonzept in Schnelsen einsetzen, denn nur mit einer vernünftigen Verkehrslösung sichern wir die Wohn- und Lebensqualität in unserem Stadtteil. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Büroeinweihung des neuen Abgeordnetenbüros

von Silke Seif mit dem Fraktionsvorsitzenden Dennis Thering
Samstag, 03.06.2023 um 15:00 Uhr

Jägerlauf 41-45, 22529 Hamburg

Seit 01.01.2023 ist das Abgeordnetenbüro von Silke Seif offiziell umgezogen. Gerne möchten wir mit Ihnen die Einweihung des Abgeordnetenbüros feiern und Sie zu diesem Anlass herzlich in die neuen Räumlichkeiten einladen.

Ihre Wahlkreisabgeordnete Silke Seif und Ihr Fraktionsvorsitzender in der Hamburgischen Bürgerschaft, Dennis Thering, freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen. Selbstverständlich ist für Snacks und Getränke gesorgt.

Einladung ins Hamburger Rathaus

Mittwoch, 21.06.2023 um 11:30 Uhr

Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg

Sie möchten die Hamburger Politik hautnah erleben und bei einer Bürgerschaftssitzung dabei sein? Sie haben einen Besuch im Hamburger Rathaus immer wieder verschoben, weil sich dies schon "irgendwann ergeben" wird? Dann haben Sie in diesem Jahr nun die Möglichkeit, einen Rathausbesuch in die Tat umzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, das Hamburger Rathaus bei einer ausführlichen Rathausführung aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, mit Ihrer Bürgerschaftsabgeordneten Silke Seif persönlich ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss des Besuchs können Sie an einer Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft teilnehmen und erleben, wie Hamburger Politik gemacht wird. Der Besuch im Hamburger Rathaus ist (mit einer kurzen Pause) von 11:30 Uhr bis etwa 16:30 Uhr geplant.

Für beide Veranstaltungen ist
eine Anmeldung erforderlich:

info@silke-seif.de 040 - 41 92 16 98 01512 - 8402306

IHRE CDU LOKSTEDT-NIENDORF-SCHNELSEN

Für Sie vor Ort

13. Mai, 10-12 Uhr:
Infostand Schnelsen, Frohmestraße 14 / Ecke Glißmannweg

25. Mai, 17-18 Uhr:
Bürgersprechstunde mit Rüdiger Kuhn MdBV, in meinem Abgeordnetenbüro,
Jägerlauf 41-45, 22529 Hamburg

31. Mai, 9-11 Uhr:
Infostand Lokstedt mit Dennis Thering,
Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Grelckstraße 2

2. Juni, 10-11 Uhr:
Bürgersprechstunde mit Andreas Stonus MdBV, in meinem Abgeordnetenbüro,
Jägerlauf 41-45, 22529 Hamburg

3. Juni:
Infostand Lokstedt, Grelckstraße 34 (10-12 Uhr) und gemeinsame
Einweihung Abgeordnetenbüro und Fraktions-/Parteigeschäftsstelle
mit Dennis Thering MdHB, Jägerlauf 41-45, 22529 Hamburg (15 Uhr)

21. Juni, 11:30-16:30 Uhr:
Exklusive Rathausführung mit Bürgerschaftsbesuch,
Hamburger Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg

22. Juni, 17-18 Uhr:
Bürgersprechstunde mit Rüdiger Kuhn MdBV, in meinem Abgeordnetenbüro,
Jägerlauf 41-45, 22529 Hamburg

Rathausführungen: Als Sitz der Hamburgischen Bürgerschaft und des Senats ist das Rathaus der Mittelpunkt der Politik in Hamburg. Möchten Sie mehr über das Rathaus erfahren? Melden Sie sich in meinem Abgeordnetenbüro. Auch größere Gruppenführungen sind möglich.

Bitte anmelden unter:

KONTAKT

Silke Seif MdHB Wahlkreisbüro
Jägerlauf 41-45 · 22529 Hamburg

info@silke-seif.de 040 - 41 92 16 98 01512 - 8402306
www.silke-seif.de